

----- Original-Nachricht -----

Betreff:BEA Pankow - Aw zur Aw Piraten zur Pankower Schwimmhalle

Datum:Wed, 21 Mar 2012 01:34:50 +0100

Von:Kathrin Schulz <kathrin.schulz@berlin.de>

An:Udo Lihs <ulihis@piratenfraktion-berlin.de>

Kopie (CC):"Oezcan Mutlu (bildungspolitischer Sprecher Grüne)" <oezcan.mutlu@gruene-fraktion-berlin.de>, "Regina Kittler (bildungspolitische Sprecherin LINKE)" <kittler@linksfraktion-berlin.de>, "Hildegard Bentele (bildungspolitische Sprecherin CDU)" <Bentele@cdu-fraktion.berlin.de>, "Martin Delius (ildungspolitischer Sprecher Piraten)" <martin.delius@piratenfraktion-berlin.de>, "İlkin Özışık (bildungspolitischer Sprecher SPD)" <pressestelle@spd.parlament-berlin.de>, "Raed Saleh (FV SPD)" <raed.saleh@spd.parlament-berlin.de>, "Florian Graf (FV CDU)" <graf@cdu-fraktion.berlin.de>, "Ramona Popp (FV Grüne)" <ramona.popp@gruene-fraktion-berlin.de>, "Udo Wolf (FV Linke)" <wolf@linksfraktion-berlin.de>, "Andreas Baum (FV Piraten)" <baum@piratenfraktion-berlin.de>, Lioba Zuern-Kasztantowicz <lioba.zuern-kasztantowicz@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, Ilse Rudnick <ilse.rudnick@senbwf.berlin.de>, Petra Pfiffner <petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, Ilka Wagnitz <ilka.wagnitz@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, "Stefan Blauert (Vorsitzender Ausschuss Schule und Sport)" <blauert@fraktion-cdupankow.de>, "Kathrin Schulz (BEA Vorstand)" <BEA-Pankow@web.de>, "Doris Fortwengel (RLG)" <doris-fortwengel@gmx.de>, "Manfred Thunig (KKG)" <thunig@arcor.de>, "Daniela Sedelke (Gs am Weißen See)" <danielasedelke@gmx.de>, "Jan Körner (Gs am Falkplatz)" <jankoerner64@googlemail.com>, "Ellen Nonnenmacher (TMGs)" <ellen@snafu.de>, "Holger Schott (Panke-Schule)" <holger.schott@gmx.net>, "Pia Janthur (Turnvater-Jahn-Gs)" <pia-janthur@gmx.de>, "Gesine Klebba (JKOs)" <gelaro@gmx.de>

Sehr geehrter Herr Lihs,

vielen Dank für Ihre schnelle Antwort. Sie sind bisher der erste und einzige.

Vielen Dank auch, dass Sie ungefragt auch mir und damit dem Bezirkselfernausschuß Pankow die Fragen der anderen Beiden beantworten. Geht uns natürlich auch was an.

Offensichtlich haben diese auch zur Schwimmhalle in Pankow nachgefragt. ??

Ich habe jetzt Ihre Antwort den Mitgliedern des BEA Pankow sowie wegen dem berlinweiten Interesse zu den anderen beantworteten (uns zwar unbekannt) Fragen auch an die Mitglieder des Landeselternausschusses weitergeleitet. Was ich mit meiner Antwort hiermit auch tue (BCC) sowie an die ursprünglichen AbgH Adressat*innen (CC) sowie Pankower Schulamt samt Vorsitzendem Pankower Schul- und Sportausschuß samt Pankower BSB-Vorsitzendem mit Vorstand (auch im CC) + Presse (Bcc).

Einige Anmerkungen zu Ihrer Antwort habe ich:

Schulschwimmen gehört zum Berliner Rahmenlehrplan (Schule) und ist somit ein Pflichtprogramm in der 3. Klasse für alle.

Pankow verfügt nur noch über die Möglichkeit in die SSE Schwimm- und Sprunghalle im Europa-Sportpark auszuweichen. Dies geht nur mit Busanreisen, was wiederum dem Bezirk Mehrkosten verursacht. Wir haben keine weitere Schwimmhalle für den Pflichtschulschwimmsport mehr in Pankow.

Die Zustände für das Schulschwimmen sollen in der SSE suboptimal sein.

Des Weiteren sind auch zahlreiche Vereine betroffen. Diese beklagen inzwischen einen Mitgliederschwund von 30 Prozent.

Es gibt sogar "ketzerische" Stimmen, die vorhandenen Pankower Schwimmhallen (es sind nur zwei: eine in Buch und die im Thälmannpark) für den Freizeitbereich zu schließen um die gesetzlichen Pflichtaufgaben zu gewährleisten. Ich kann mich dieser Idee langsam anschließen, evtl. erhöht sich ja so Handlungsdruck? :(

Zu ihrem Vergleich mit T.U.R.M. in Oranienburg: Der hinkt gewaltig im Bezug zum Schulschwimmen und auch zur sonstigen Realität der normalen Berliner Schwimmhallen. Es geht hier nicht um irgendwelche Spaßbäder, derer gibt es im Brandenburger Umland mehr als genug (wirtschaftlicher und unwirtschaftlicher Eigenart).

Ich empfehle den Besuch der Schwimmhalle im Thälmannpark (Prenzlauer Berg). Ich nenne es Hindernisschwimmen mit Verletzungsgefahr. Hatte erst am Montag selbst das fragliche Vergnügen.

Ich verweigere mich Vorschlägen und Ideen, wie man der Berliner Bevölkerung, vor allem den Eltern, noch mehr das Geld aus der Tasche ziehen kann.

Wie oben schon erwähnt: das Schwimmen zu erlernen, dieses zu verfestigen: ist im Schulgesetz verankert und soweit ich dies bisher verstand auch von allen gesellschaftlichen Akteuren als elementare Grundfertigkeit, die es zu erlernen gilt, verstanden worden. Berlin ist echt von ziemlich vielen Gewässern und Flüssen umgeben.

Tut mir jetzt leid, dass Sie das ausgerechnet als parlamentarische Neulinge und erster Antwortender abbekommen, aber die anderen bisherigen Nichtantworter/innen dürfen ja mitlesen und sich hoffentlich eher angesprochen fühlen.

Viele Grüße

Kathrin Schulz

P.S.

Der auslösende BEA-Beschluss/Aufforderung findet sich hier:

<http://beapankow.wordpress.com/bea-einladungen-und-protokolle/>

--

Kathrin Schulz
Vorsitzende BEA Pankow
www.bea-berlin-pankow.de
<http://beapankow.wordpress.com/>
<mailto:kathrin.schulz@berlin.de>
in case of malfunctioning: <mailto:bea-pankow@web.de>
fon: 920 937 66

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Antwort der Piratenfraktion zur Situation der Bäderbetriebe

Datum:Tue, 20 Mar 2012 14:56:10 +0100

Von:Udo Lihs <ulihs@piratenfraktion-berlin.de>

An:kathrin.schulz@berlin.de, mail@ingrid-stahmer.de, Doris Weber-Seifert - JugendKulturService gGmbH <weber-seifert@jugendkulturservice.de>

Sehr geehrte Frau Weber – Seifert,
Sehr geehrte Frau Schulz,
Sehr geehrte Frau Stahmer,

vielen Dank für Ihre Mail.

Zu Ihren Bitten, die Thomas-Mann-Schwimmhalle zu sanieren bzw. das Baden in den Einrichtungen der Berliner Bäderbetriebe mit dem Super-Ferien-Pass weiterhin kostenlos anzubieten tei
Ihr Befürchtungen, Forderungen und Argumente können wir nachvollziehen. Wir, die Piratenfraktion, hat sich das Thema angenommen und besprochen.

Zunächst können wir ihnen versichern, dass der Super-Ferien-Pass in diesem Jahr noch mit den bestehenden Konditionen angeboten wird, so versprach es Senator Frank Henkel.

Um zu verhindern, dass in Zukunft die Bäderbetriebe die Eintrittsentgelte anheben bzw. für den Super-Ferien-Pass Zuzahlungen verlangen, braucht das Abgeordnetenhaus Vorschläge, um d
nicht wird.

Weiterhin haben alle Fraktionen im Abgeordnetenhaus Innensenator Henkel klar zu verstehen gegeben, dass ohne Wirtschaftsplan 2012/13 keine Mittel für die Bäderbetriebe überhaupt ger
Alles in allem sind der Piratenfraktion und allen Fraktionen im Abgeordnetenhaus die Hände gebunden.

Die Tarife der Berliner Bäderbetriebe wurden letztmalig 2002 angehoben. Anders als in anderen Großstädten und im Vergleich mit privaten Anbietern, wie z.B. dem T.U.R.M. in Oranienburg (f
Für konkrete Vorschläge, die Situation zu verbessern und die Einnahmen der Bäderbetriebe zu erhöhen, ohne die Eintrittspreise zu erhöhen und ohne die Finanzen der Kinder und Jugendlic

Mit sportlichen Grüßen

--

Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Udo Lihs
Wissenschaftlicher Referent
Fachbereiche Bildung, Jugend, Familie, Wissenschaft und Sport
Raum 430
Niederkirchnerstr. 5
10111 Berlin
<http://www.piratenfraktion-berlin.de>